

**BFG-Bernburger Freizeit GmbH**  
Bernburg (Saale)

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der BFG-Bernburger Freizeit GmbH mit Sitz in Bernburg (Saale) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der von dem Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 10. Mai 2017

ENERKO GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Müller-Achterwinter)  
Wirtschaftsprüfer

**BFG-Bernburger Freizeit GmbH**  
Bernburg (Saale)

**Bilanz zum 31. Dezember 2016**

<b>AKTIVA</b>	31.12.2015 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €	31.12.2016 €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				
<b>A. EIGENKAPITAL</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14,00	5.981,00	30.000,00	30.000,00
II. Sachanlagen	12.405.636,69	11.596.986,04	10.846.027,20	11.344.739,38
III. Finanzanlagen	1.139.603,61	1.139.603,61	-1.201.287,82	-1.378.631,23
	13.545.254,30	12.742.570,65	9.674.739,38	9.996.108,15
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				
I. Vorräte	16.874,84	14.651,55	315.189,04	290.627,08
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	34.725,27	31.940,65		
2. Waren				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.242,97	32.359,20		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.437.085,78	3.668.346,75	0,00	394.136,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	79.022,00	55.547,52	222.530,19	151.873,43
4. Sonstige Vermögensgegenstände	40.152,13	89.872,12		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: - €				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	766.737,31	796.517,80	159.135,43	140.621,67
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				
	127.033,87	86.493,31	51.710,77	47.281,65
<b>D. RÜCKSTELLUNGEN</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
- davon fällig vor Ablauf eines Jahres:				
19.143,56 €				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
- davon fällig vor Ablauf eines Jahres:				
33.826,71 €				
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
- davon fällig vor Ablauf eines Jahres:				
312.551,19 €				
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern				
- davon fällig vor Ablauf eines Jahres:				
15.238,47 €				
5. Sonstige Verbindlichkeiten				
- davon fällig vor Ablauf eines Jahres:				
46.368,07 €				
- davon aus Steuern: - €				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: - €				
<b>E. VERBINDLICHKEITEN</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
- davon fällig vor Ablauf eines Jahres:				
159.135,43				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
- davon fällig vor Ablauf eines Jahres:				
47.281,65				
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
- davon fällig vor Ablauf eines Jahres:				
312.551,19				
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern				
- davon fällig vor Ablauf eines Jahres:				
15.238,47				
5. Sonstige Verbindlichkeiten				
- davon fällig vor Ablauf eines Jahres:				
46.368,97				
- davon aus Steuern: - €				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: - €				
<b>F. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				
			590,74	1.221,43
<b>G. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>				
			203.010,00	55.432,00
	18.080.128,47	17.518.299,55	18.080.128,47	17.518.299,55

Anlage 3  
SUL-Nr. 607177  
ANLAGE I

**BFG-Bernburger Freizeit GmbH**  
Bernburg (Saale)

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
für das Geschäftsjahr 2016

	2015	2016	
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.261.531,93	1.395.142,92	
2. Sonstige betriebliche Erträge	923.673,48	757.245,97	
3. Gesamtleistung	2.185.205,41		2.152.388,89
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	627.370,27	627.992,63	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	390.750,62	339.372,04	967.364,67
5. Rohertrag	1.167.084,52		1.185.024,22
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.451.924,74	2.553.189,86	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	609.738,36	644.489,13	
- davon für Altersversorgung : 149.631,42 €			3.197.678,99
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.081.897,68		1.084.673,45
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	585.820,73		442.881,23
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.672,77	1.496,00	
- davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 €			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48.265,19	23.807,81	
- davon an verbundene Unternehmen: 18.025,96 €			
11. Finanzergebnis	-44.592,42		-22.311,81
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-3.606.889,41		-3.562.521,26
13. Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag	3.412.478,33		3.654.552,00
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	991.219,14		1.453.173,23
- davon latenter Steuerertrag : 147.578,00 €			
15. Sonstige Steuern	15.657,60		17.488,74
<b>16. Jahresfehlbetrag</b>	-1.201.287,82		-1.378.631,23

## **BFG – Bernburger Freizeit GmbH**

### **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016**

---

#### **Geschäftstätigkeit und Geschäftsverlauf**

Die BFG-Bernburger Freizeit GmbH betreibt Parkhäuser sowie zahlreiche Sport-, Freizeit- und Kultureinrichtungen. Dazu zählen ein Tiergarten, ein Fahrgastschiff, eine Fähre, eine Parkeisenbahn, ein Aussichtsturm, eine Ausflugsgaststätte mit Märchengarten, ein Kegel-Freizeit-Center mit Fitness Studio, zwei Sporthallen, eine Tennishalle, fünf Sportplätze, vier Wassersportobjekte, ein Hallenbad, ein Freibad, ein Museum, eine Kunsthalle, eine Tiefgarage, zwei Parkhäuser, ein Parkplatz und eine Stadtinformation. Zusätzlich wurde für das Museum das ehemalige „Pulvermagazin“ am Lindenplatz, als Museumsdepot, von der Stadt Bernburg (Saale) angemietet.

Die Gesamtbesucherzahl 2016 in den einzelnen Einrichtungen der BFG lag bei 255.566. Gegenüber dem Vorjahr stellt dies einen Besucherrückgang um 11.101 Besucher dar. Witterungsbedingt fehlten im Erlebnisbad „Saaleperle“ ca. 5.000 Besucher, gegenüber dem Vorjahr und auch im Hallenbad sank die Besucherzahl um ca. 5.000. Wegen eines Getriebebeschadens der Parkeisenbahn musste der Fahrbetrieb im Monat Juni komplett eingestellt werden. Dadurch fehlten auch bei der Parkeisenbahn ca. 4.000 Fahrgäste. Demgegenüber erhöhten sich die Besucherzahlen in den anderen Objekten der BFG.

#### **Wirtschaftliche Lage**

Das Geschäftsjahr 2016 verlief entsprechend dem vom Aufsichtsrat der BFG-Bernburger Freizeit GmbH beschlossenen Wirtschaftsplan.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahreswert um T€ 134 gestiegen. Das hat seinen Grund im Wesentlichen darin, dass Anpassungen aufgrund des BilRUG vorgenommen wurden.

Dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von minus T€ 3.563 steht ein Ertrag aus der Gewinnabführung der Stadtwerke Bernburg GmbH, gemäß abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag, in Höhe von T€ 3.655 gegenüber. Unter Berücksichtigung der Steuern, weist die BFG-Bernburger Freizeit GmbH für das Geschäftsjahr 2016 einen Verlust in Höhe von T€ 1.379 aus. Gegenüber dem Vorjahr stellt dies eine Verschlechterung des Jahresergebnisses um T€ 177 dar.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 44 verbessert.

Dies ist neben dem leicht gestiegenen Rohertrag (T€ 18) insbesondere durch die geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen (T€ 143) begründet. Demgegenüber erhöhten sich die

Personalkosten um (T€ 136). Hintergrund ist die Erhöhung der Löhne um 2,4 % gegenüber dem Vorjahr, gemäß den tarifvertraglichen Vereinbarungen und in der befristeten sechsmonatigen Übernahme eines Auszubildenden, nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung. Mindereinnahmen in einzelnen Einrichtungen der BFG konnten durch Mehreinnahmen in den anderen Einrichtungen ausgeglichen werden.

Die Investitionen im Anlagevermögen beliefen sich im Berichtsjahr auf T€ 283. Das Anlagevermögen ist langfristig und zu 78 % durch Eigenkapital finanziert. Das Eigenkapital erhöht sich um T€ 321 und die Bilanzsumme mindert sich um T€ 562.

Die Liquiditätslage unseres Unternehmens war im Berichtsjahr insgesamt „zufriedenstellend“. Da die Gewinnausschüttung der Stadtwerke Bernburg GmbH aus dem Geschäftsjahr 2015 die Ausgaben der BFG-Bernburger Freizeit GmbH im Geschäftsjahr 2016 nicht voll gedeckt hat, waren zusätzliche Finanzzuweisungen, seitens der Gesellschafterin, in Höhe von T€ 1.700 notwendig. Das im Wirtschaftsjahr 2012 aufgenommene Darlehen bei der Stadtwerke Bernburg GmbH wurde in 2013 zur Begleichung von Steuerzahlungen voll in Anspruch genommen (T€ 2.300) und bis Ende 2016 mit T€ 2.050 getilgt.

Die BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird seit Oktober 2015 einer großen Betriebsprüfung, vom zuständigen Finanzamt, unterzogen. Prüfungsumfang sind die Körperschaftssteuer, die Umsatzsteuer und die Gewerbesteuer für die Wirtschaftsjahre 2009 bis 2012. Die Betriebsprüfung wurde mehrere Monate unterbrochen und wird im Jahr 2017 abgeschlossen werden. Für eine zu erwartende Steuernachzahlung im Ergebnis der Betriebsprüfung wurde eine Steuerrückstellung in Höhe von T€ 175 gebildet.

Mit Inkrafttreten des Jahressteuergesetzes 2009 musste auch bei der BFG-Bernburger Freizeit GmbH eine Spartenrechnung eingeführt werden. Danach sind künftig die Gewinne der Stadtwerke Bernburg GmbH nur noch mit den Verlusten der Sparte Verkehr (Parkhäuser, Fähre, Parkeisenbahn) und der Sparte Bäder ( Hallenbad, Erlebnisfreibad ) mit wirtschaftlich-technischem Verbund (BHKW) der BFG steuerlich verrechenbar. Daraus resultierend stieg die Unternehmenssteuerbelastung der BFG, in Abhängigkeit von den Ergebnissen der SWB, ab diesem Zeitpunkt erheblich.

## **Personal**

Im Geschäftsjahr 2016 waren im Jahresdurchschnitt 63 Mitarbeiter, davon 4 zeitlich befristete Aushilfskräfte und ein AZUBI, in der BFG-Bernburger Freizeit GmbH tätig.

Der flexible Personaleinsatz, insbesondere im Bäderbereich, hat sich auch im Wirtschaftsjahr 2016 positiv auf die Entwicklung der Personalkosten ausgewirkt. Für alle Beschäftigten wurden Arbeitszeitkonten geführt.

## Investitionen

Schwerpunkte der Investitionstätigkeit der Gesellschaft waren:

Umbau Sporthalle „Bruno Hinz“ (Spielfelderweiterung)	T€ 139,0
Erneuerung Alarmanlage Sporthalle „Bruno Hinz“	T€ 5,0
Befestigung der Zufahrt zum Ersatzneubau Tennis-Boxen-Fußball	T€ 23,5
Wegbeleuchtung zum Ersatzneubau Tennis-Boxen-Fußball	T€ 10,6
Erneuerung Kassen- und Schrankensystem im PH Buschweg	T€ 28,0
Sanierung Futterküche Tiergarten	T€ 23,9
Anschaffung einer HAWAZUZI - Ausleihstation im Tiergarten (Handwagen zum Ziehen mit Tiermotiven)	T€ 9,9
Anschaffung eines Anhängers für den Multicar zur Sportplatzpflege	T€ 4,3
Erneuerung Hochdruckkreiselpumpe für Platzbewässerung TV Askania	T€ 4,0
Erneuerung Unterwasserscheinwerfer Schwimmhalle	T€ 7,6
Erneuerung Software Buchhaltung	T€ 4,6
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	T€ 18,0

In der Sporthalle „Bruno-Hinz“ wurde die Hallenspielfläche durch das Versetzen einer Innenwand vergrößert. Der Umbau war notwendig, damit die Sporthalle auch künftig den Spielstättenanforderungen des Deutschen Handballbundes für die dritte Liga entspricht. Gleichzeitig wurde auch die defekte Alarmanlage im Objekt erneuert.

Im Sportobjekt des TV Askania wurde die Zufahrt zum Ersatzneubau Tennis-Boxen-Fußball, im Rahmen der Hochwassersanierung, instand gesetzt. Zur nachhaltigen Befestigung des Weges wurde dieser anschließend bitumiert. Weiterhin wurde zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht eine Wegbeleuchtung installiert.

In den Parkhäusern Turmweg und Buschweg sowie in der Tiefgarage muss die Kassen- und Schrankentechnik erneuert werden. Künftig soll ein einheitliches Kassen- und Schrankensystem, mit einem Zentralcomputer und einer Überwachungszentrale in der Tiefgarage, installiert werden. Im ersten Bauabschnitt wurde im Jahr 2015 das Parkhaus Turmweg umgerüstet und der Zentralcomputer in der Tiefgarage installiert. Im zweiten Bauabschnitt

erhielt im Jahr 2016 das Parkhaus Buschweg neue Kassen- und Schrankentechnik und wurde ebenfalls an den Zentralcomputer angeschlossen.

Im Tiergarten wurde eine neue Futterküche in einer ehemaligen Großgarage, mit Fluthilfegeldern, ausgebaut. Die dafür notwendige Heizungsanlage inkl. Fußbodenheizung sowie ein Teil der Sanitärinstallation waren nicht förderfähig und mussten aus Eigenmitteln finanziert werden.

Zur Erhöhung der Attraktivität des Tiergartens wurde im Eingangsbereich eine HAWAZUZI-Ausleihstation aufgestellt. Dabei handelt es sich um Wagen für Kleinkinder mit Tiermotiven, die gegen eine Nutzungsgebühr ausgeliehen werden können.

Zur rationelleren Sportplatzpflege wurde ein universeller Anhänger für den Multicar angeschafft. Damit kann die vorhandene Mähtechnik schneller und leichter umgesetzt und der Grünschnitt bzw. im Herbst das Laub effektiver entsorgt werden.

Im Sportobjekt des TV Askania musste die defekte Hochdruckkreiselpumpe für die Sportplatzbewässerung erneuert werden.

In der Schwimmhalle wurden die defekten Unterwasserscheinwerfer durch moderne und energiesparende LED-Scheinwerfer ersetzt.

In der Verwaltung wurde, zur Gewährleistung der Daten- und Betriebssicherheit, ein neuer Server angeschafft und einzelne Softwarekomponenten in der Buchhaltung erneuert.

### **Zukünftige Entwicklung und Risiken**

Der weitere Ausbau des Tiergartens soll auch im Jahr 2017 fortgeführt werden. Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes haben dabei eine besondere Priorität. Dazu zählen u.a. die Fertigstellung des Neubaus einer Futterküche, die Fertigstellung der Sanierung des Toilettengebäudes, der Bau eines Luxgeheges, der Umbau von Stallanlagen, die Umgestaltung von Außenanlagen sowie der weitere Ausbau eines Evakuierungsobjektes. Gleichzeitig sollen die Haltungsbedingungen der Tiere weiter verbessert und die Außenanlagen weiter verschönert werden. Durch Schaffung neuer Spiel- und Beschäftigungsangebote für Kinder sowie durch eine gute Außenwerbung, soll die Attraktivität des Tiergartens weiter gesteigert werden. Zur besseren Versorgung der Besucher im Tiergarten ist ein Um- und Ausbau der „Tiergartenschenke“ geplant.

In der Tiefgarage Karlsplatz ist im Jahr 2017, als letzter Bauabschnitt, die Umrüstung der Kassen- und Schrankentechnik geplant. Danach können sowohl die Parkhäuser Turmweg und Buschweg als auch die Tiefgarage zentral verwaltet und überwacht werden.

Im Sportbereich sind, als Ersatzinvestition, die Anschaffung eines Multicars sowie eines Rasentraktors geplant. Darüber hinaus sollen künftig im Sportobjekt des TV Askania zwei Rasenroboter zum Einsatz kommen. Weiterhin ist im Sportobjekt des PSV eine Dachreparatur des „Wilhelmsgarten“ vorgesehen.

Die Erhöhung der Erlöse und Besucherzahlen soll durch eine gezielte Vermarktung der einzelnen Einrichtungen der BFG, insbesondere durch Teilnahme an touristischen Messen, Herausgabe von touristischen Publikationen, Erarbeitung von Paketangeboten für Touristen, Durchführung von thematischen Veranstaltungen und durch eine gute Öffentlichkeitsarbeit erreicht werden.

Die geplanten Investitionen und Werterhaltungsmaßnahmen der BFG-Bernburger Freizeit GmbH sind auch im Wirtschaftsjahr 2017 auf die weitere Erhöhung der Attraktivität der einzelnen Einrichtungen und auf die Verbesserung der Trainings- und Wettkampfbedingungen im Sportbereich gerichtet.

Insgesamt weist der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2017, bei etwa gleichbleibenden Umsätzen, ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von minus T€ 3.760 aus.

Ein wesentliches Risiko der künftigen Entwicklung ist die Sicherstellung einer ausreichenden Finanzierung.

Neben den Erlösen aus Eintrittsgeldern ist die Gewinnübernahme von der Stadtwerke Bernburg GmbH die wichtigste Finanzierungsquelle.

Für das Geschäftsjahr 2017 werden die Gewinnübernahme von der Stadtwerke Bernburg GmbH sowie die Erlöse, die geplanten Kosten und die zu zahlenden Unternehmenssteuern nicht decken. Von der Gesellschafterin, der Stadt Bernburg (Saale), sind deshalb für 2017 und auch für die Folgejahre Zuschüsse zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks, gemäß den jährlich von der BFG aufzustellenden Wirtschaftsplänen, notwendig.

Darüber hinaus wird die Finanzlage auch künftig durch die Übertragung weiterer, nicht kostendeckender Einrichtungen, durch die Erhöhung der Personalkosten gemäß tarifvertraglicher Vereinbarungen sowie durch die allgemeine Inflationsrate negativ beeinflusst. Bei Nichtgewährung der benötigten Zuweisungen ist der Betrieb einzelner Einrichtungen bzw. der BFG-Bernburger Freizeit GmbH insgesamt gefährdet.

Aus dem Betrieb der Einrichtungen ergeben sich diverse Haftungsrisiken. Zur Risikominimierung wurden entsprechende Haftpflicht-, Gebäude-, Sach- und Rechtsschutzversicherungen abgeschlossen.

Von der BFG-Bernburger Freizeit GmbH werden auch künftig alle Anstrengungen unternommen, um den Kostendeckungsgrad der einzelnen Einrichtungen zu erhöhen und damit das Betriebsergebnis zu verbessern. Dies soll insbesondere durch Betriebskosteneinsparungen, einem rationellen Personaleinsatz sowie durch eine effektive Vermarktung der einzelnen Einrichtungen der BFG-Bernburger Freizeit GmbH erreicht werden. Darüber hinaus werden die Gebührenordnungen, bei Bedarf, der allgemeinen Preisentwicklung angepasst. Im Investitionsbereich werden auch künftig alle Möglichkeiten der Förderung für einzelne Baumaßnahmen genutzt.

Bernburg ( Saale ), im April 2017

Reichelt  
Geschäftsführer

Bieling  
Geschäftsführer

**BFG-Bernburger Freizeit GmbH**  
 Bernburg

**Erlösvergleich der Einrichtungen**  
 für das Geschäftsjahr 2016

	Erlöse 2015	Erlöse 2016	
	Ist T€	Plan T€	Ist T€
Tiergarten	293	288	302
Sportplatz-TVA	7	10	7
Sportplatz-PSV	6	7	5
Sportplatz-SVE	6	4	0
sonstige Sportobjekte	23	23	24
Tennishalle	41	40	41
Sporthalle "Bruno Hinz"	14	6	14
Sporthalle "Am Eichenweg"	32	37	37
Hallenbad	191	210	189
Erlebnisbad "Saaleperle"	146	113	127
Kebblerturm	0	0	0
Parkeisenbahn	52	52	48
Fähre	20	20	21
Schiff	103	93	116
Stadtinformation	37	41	38
Tiefgarage Karlsplatz	163	162	167
Parkhaus Buschweg	20	21	24
Parkhaus Turmweg	24	25	27
Parkplatz Steinstraße	35	32	35
Kegel-Freizeit-Center	86	90	85
Gaststätte "Paradies"	34	30	32
Museum	44	42	48
Verwaltung	7	7	8
	<u>1.384</u>	<u>1.353</u>	<u>1.395</u>

ANLAGE IX

**BFG-Bernburger Freizeit GmbH**  
Bernburg (Saale)

**Entwicklung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse**  
für das Geschäftsjahr 2016

Maßnahme	Gesamt- finanzierung T€	01.01.2016 T€	Zuführung T€	Auflösung T€	31.12.2016 T€
Paradies mit MG	1.132	77	0	54	23
Affengehege	72	9	0	4	5
Sporthalle B.H.	1.738	505	0	72	432
Stadtbad	4.722	893	0	56	838
Schwimmhalle	1.677	690	0	41	649
Tiefgarage	752	370	0	29	341
Bärengehege	402	151	0	16	135
Bootshaus SVE	641	266	0	27	239
Sporthalle A.E.	2.083	1.007	0	59	948
Keßlerturm	18	11	0	1	10
Kattagehege (= Afrikahaus)	112	57	0	3	54
Parkhaus "BW"	1.078	632	0	31	601
Parkhaus "TW"	971	616	0	29	587
Fußball / Sanitär PSV	50	23	0	2	21
Campingplatz Wassersportv.	122	78	0	5	74
Schlossmuseum	105	70	0	4	66
Parkplatz SVE	38	4	0	4	0
Christian der Erste	6	1	0	1	0
SV Schwarz-Gelb	90	65	0	3	61
Pinguinanlage	105	61	0	6	55
Osttorhaus	525	418	0	19	399
Zielturn Ruderclub e.V.	6	4	0	0	4
Kunstrasenplatz TV Askania	100	48	0	10	38
Spielplatz Tiergarten	15	10	0	1	9
Wegeleitsystem	38	25	0	4	21
Tennishalle	50	41	0	3	38
Dachsan. Torhaus Museum	17	15	0	1	15
Hochwasserschutzwand	430	392	0	22	370
Erdmännchenanlage	15	14	0	0	14
Luchsgehege	20	20	0	0	20
	<u>17.130</u>	<u>6.571</u>	<u>0</u>	<u>504</u>	<u>6.067</u>

Anlage 8  
 zur BVL-Nr. 607/17  
 ANLAGE XII

**BFG-Bernburger Freizeit GmbH**  
 Bernburg (Saale)

**Kostenvergleich der Einrichtungen**

	Einnahmen			Ausgaben			Ergebnis			Investition		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Tiergarten	285.610	385.076	340.370	-1.258.143	-1.248.472	-1.302.185	-972.533	-863.396	-961.815	176.180	69.161	39.910
Sportplatz TV Askania	28.634	21.004	20.412	-141.443	-129.964	-144.396	-112.809	-108.960	-123.984	187.423	1.905	37.278
Sportplatz PSV	8.687	10.440	10.261	-80.442	-77.705	-84.748	-71.756	-67.265	-74.487	2.562	0	4.327
Sportplatz SV Einheit	38.351	37.086	30.443	-111.555	-106.913	-110.652	-73.204	-69.827	-80.209	6.941	0	0
Sporthalle "Bruno Hinz"	83.398	85.209	85.889	-160.349	-220.186	-183.192	-76.951	-134.977	-97.903	3.950	1.840	145.641
Sporthalle "Am Eichenweg"	109.038	101.665	96.141	-200.503	-199.035	-191.511	-91.465	-97.370	-95.370	18.911	0	0
SG Wasserwandern	2.761	5.415	4.021	-3.482	-5.086	-3.106	-721	329	915	0	0	0
Maritimer Club	914	923	1.204	-9.048	-8.873	-8.808	-8.134	-7.950	-7.604	0	0	0
Bernburger Wassersportverein	21.467	22.079	22.262	-19.618	-19.981	-17.370	1.849	2.098	4.892	0	2.171	0
SG Neuborna	568	569	570	-1.342	-1.331	-438	-773	-762	132	0	0	0
Tennishalle	43.020	43.719	43.594	-51.858	-57.395	-63.128	-8.838	-13.676	-19.534	0	2.743	0
Sportverein Schwarz-Gelb	4.225	4.144	4.217	-16.143	-10.651	-11.464	-11.918	-6.507	-7.246	0	6.397	0
Hallenbad	228.383	234.013	229.558	-778.736	-777.037	-773.559	-550.353	-543.024	-544.001	111	14.852	10.218
Freibad "Saaleperle"	148.563	201.827	183.475	-530.577	-517.456	-545.200	-382.014	-315.629	-361.725	16.486	0	1.557
Kaiserturm	710	593	711	-3.197	-3.193	-3.483	-2.488	-2.600	-2.772	0	0	0
Parkisenbahn	57.803	58.450	47.952	-116.224	-124.095	-136.599	-58.421	-65.645	-88.646	1.200	1.349	1.400
Fähre "Einheit"	19.211	20.030	21.138	-104.449	-111.135	-113.852	-86.238	-91.105	-92.714	419	0	0
Motorschiff "Saalefee"	100.810	102.920	117.338	-138.844	-194.087	-127.962	-38.035	-91.167	-10.624	358	1.151	0
Stadtinformation	57.566	55.841	52.278	-208.284	-270.918	-265.992	-150.718	-215.077	-213.714	2.380	2.607	636
Tiefgarage	219.220	220.387	221.323	-354.797	-343.719	-340.765	-135.577	-123.332	-119.442	0	4.515	0
Parkhaus "Buschweg"	53.121	50.513	55.150	-75.883	-73.814	-80.532	-22.761	-23.301	-25.382	0	3.400	28.034
Parkhaus "Turmweg"	66.686	54.289	56.875	-80.778	-77.083	-77.795	-14.092	-22.794	-20.920	11.690	25.513	0
Parkplatz "Steinstraße"	33.943	34.984	34.680	-25.376	-21.968	-21.126	8.567	13.016	13.555	0	0	0
Kegelei-Freizeit-Center	98.149	107.134	117.568	-137.122	-127.297	-142.460	-38.973	-20.163	-24.892	215.528	0	2.166
Paradies mit Märchengarten	85.808	90.744	85.930	-88.259	-75.862	-78.606	-2.450	14.882	7.324	0	0	0
Museum	70.690	79.706	77.890	-394.055	-359.218	-355.142	-323.365	-279.512	-277.253	2.488	1.784	913
Verwaltung	42.944	41.088	191.140	-676.708	-571.882	-548.332	-633.764	-530.794	-357.191	2.927	2.979	17.616
	1.910.281	2.069.849	2.152.389	-5.767.215	-5.734.357	-5.732.399	-3.856.934	-3.664.505	-3.580.010	649.533	142.367	289.696
<u>Überleitung zur GUV</u>												
Ergebnis außerordentlicher (HW)				151.250	41.958	0						
betriebliche Steuern				-946.512	-991.219	-1.453.173						
Beteiligungsergebnis				3.418.013	3.412.478	3.654.552						
<b>Gewinn / Verlust</b>				-1.234.183	-1.201.288	-1.378.631						



Bericht des Aufsichtsrates der BFG - Bernburger Freizeit GmbH

zum Wirtschaftsjahr 2016

Laut Gesetz hat der Aufsichtsrat die Aufgabe, die Geschäftsführung und die Gesellschaft zu überwachen.

Dem Aufsichtsrat wurde von der Geschäftsführung periodisch über den Stand der Investitionsmaßnahmen, über die Erfüllung des Wirtschaftsplanes der BFG-Bernburger Freizeit GmbH sowie über geschäftliche Einzelvorgänge in Form von Beschluss- und Informationsvorlagen sowie in Form der schriftlichen Berichte der Geschäftsführung zu den einzelnen Aufsichtsratssitzungen Bericht erstattet.

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt 4 Aufsichtsratssitzungen statt.

Der Aufsichtsrat der BFG wurde damit stets über die Lage der Gesellschaft informiert und ist seiner Kontrollpflicht, gegenüber der Geschäftsführung, voll nachgekommen.

Schwerpunkte der Beratungen und Beschlussfassungen waren:

- der Wirtschaftsplan
- der Stellen- und Organisationsplan
- der Investitionsplan
- Präzisierung des Risikomanagements der BFG
- Umbau der Sporthalle „Bruno Hinz“
- die Bestätigung des Jahresabschlusses 2015 und des Prüfberichtes der ENERKO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Düsseldorf
- Beschlussempfehlungen an die Gesellschafterversammlung der BFG zum Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke Bernburg GmbH
- Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der BFG
- Quartalsberichte
- Überwachung von Investitionsvorhaben
- Pachtfestsetzung bei langfristigen Pachtverträgen
- Änderungen von Gebührenordnungen für einzelne Einrichtungen der BFG
- Erhöhung der Betriebskostenumlagen an die Sportvereine für die Nutzung der Sporthallen der BFG und des Hallenbades
- Verbleib des Museums im Alten und Krümmen Haus im Schloss Bernburg
- sowie die Erörterung wichtiger geschäftlicher Einzelvorgänge und deren Beschlussfassung, die auf Grund festgelegter Bestimmungen zur Genehmigung vorgelegt wurden.

Gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages der BFG-Bernburger Freizeit GmbH sowie den Bilanzierungsvorschriften, gemäß HGB, musste der Jahresabschluss 2016 der Bernburger Freizeit GmbH von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft werden. Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung der BFG wurde mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 die ENERKO GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Düsseldorf beauftragt.

Zum Umfang der Prüfung gehört auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, gemäß § 53 HGrG Abs. 1 Nr. 1.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der BFG - Bernburger Freizeit GmbH hat seitens der ENERKO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Düsseldorf zu keinen Einwänden geführt.

Nach Einschätzung des Wirtschaftsprüfers vermittelt der Jahresabschluss, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Im Ergebnis der erfolgten Prüfung des Jahresabschlusses 2016 konnte seitens der ENERKO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Düsseldorf, mit Datum vom 10. Mai 2017, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt werden.

Der Aufsichtsrat der BFG - Bernburger Freizeit GmbH hat den Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zum Jahresabschluss 2016, zustimmend zur Kenntnis genommen.

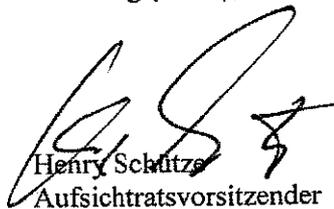
Im Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Prüfung, hat es keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Der Jahresabschluss hat dem Aufsichtsrat am 20. Juni 2017, zur Beschlussfassung, vorgelegen und wurde bestätigt.

Der Aufsichtsrat der BFG - Bernburger Freizeit GmbH empfiehlt deshalb der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss der BFG - Bernburger Freizeit GmbH auf den 31. Dezember 2016 wird festgestellt.
2. Der Lagebericht der Geschäftsführung wird genehmigt.
3. Der im Wirtschaftsjahr 2016 ausgewiesene Verlust in Höhe von 1.378.631,23 € wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage der Gesellschaft ausgeglichen.
4. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Bernburg (Saale), 20. Juni 2017

  
Henry Schütze  
Aufsichtsratsvorsitzender



Protokollauszug aus dem Protokoll Nr. 01/2017

der Sitzung des Aufsichtsrates der BFG - Bernburger Freizeit GmbH am 20. Juni 2017

**Zum TOP 2 Bestätigung des Jahresabschlusses 2016 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH und des Prüfberichtes der ENERKO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Düsseldorf Beschlussvorlage 01/2017**

Nach erfolgter Diskussion wurde vom Aufsichtsrat folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Der Aufsichtsrat beschließt die Bilanz der BFG – Bernburger Freizeit GmbH und bestätigt den Prüfbericht der ENERKO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Düsseldorf und den Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2016.  
(in der Fassung vom 10. Mai 2017)

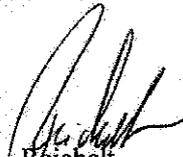
Der Aufsichtsrat der BFG - Bernburger Freizeit GmbH empfiehlt der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss der BFG - Bernburger Freizeit GmbH auf den 31. Dezember 2016 wird festgestellt.
2. Der Lagebericht der Geschäftsführung wird genehmigt.
3. Der im Wirtschaftsjahr 2016 ausgewiesene Verlust in Höhe von 1.378.631,23 € wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage der Gesellschaft ausgeglichen.
4. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:** 9 Ja-Stimmen

Bernburg (Saale), 21. Juni 2017

  
Henry Schütze  
Aufsichtsratsvorsitzender

  
Reichelt  
Geschäftsführer  
Protokollant



Protokollauszug aus dem Protokoll Nr. 01/2017

der Sitzung des Aufsichtsrates der BFG - Bernburger Freizeit GmbH am 20. Juni 2017

**Zum TOP 4 Bestätigung des Konzernabschlusses 2016 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH und des Prüfberichtes der ENERKO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Düsseldorf**  
Beschlussvorlage 03/2017

Vom Wirtschaftsprüfer, Herrn Müller-Achterwinter, wurde der Prüfbericht der ENERKO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Konzernabschluss 2016 der BFG dem Aufsichtsrat erläutert. (Berichtsfolien siehe Anlage)

Im Ergebnis der erfolgten Prüfung konnte mit Datum vom 12. Juni 2017, von der ENERKO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt werden.

Auf Nachfrage der Aufsichtsratsmitglieder wurde von Herrn Müller-Achterwinter ausgeführt, dass der Konzernabschluss von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auf Ordnungsmäßigkeit geprüft wurde und die Aufsichtsratsmitglieder der BFG für die richtige Aufstellung des Konzernabschlusses nicht haften müssen.

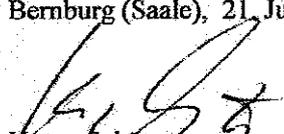
Nach erfolgter Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Der Aufsichtsrat der BFG-Bernburger Freizeit GmbH hat den erstmaligen Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016, gemäß § 42 a Absatz 1 GmbHG geprüft und hat keine Einwände. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung deshalb, den Konzernabschluss in der vorgelegten Form zu billigen.

**Abstimmungsergebnis:** 9 Ja-Stimmen

Bernburg (Saale), 21. Juni 2017

  
Henry Schütze  
Aufsichtsratsvorsitzender

  
Reichen  
Geschäftsführer  
Protokollant